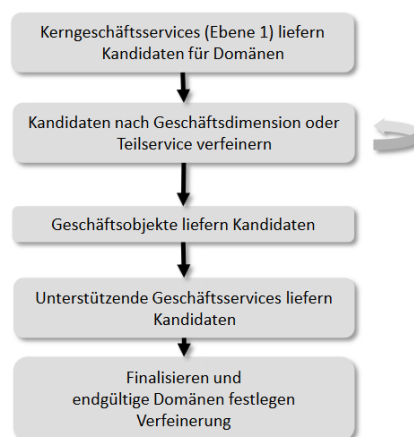


1) Service Oriented Architecture – Ideale Anwendungslandschaft

- 1a) Ein Mittel für den Entwurf einer idealen Anwendungslandschaft sind sog. Domänen. Was wird unter einer Domäne verstanden und wie kann das Konzept dem IT-Architekten helfen?

- 1b) In dem nebenstehenden Schaubild ist der Entwurf von Domänen beschrieben. Erläutern Sie die Punkte „Kandidaten nach Geschäftsdimension oder Teilservice verfeinern“ und „Geschäftsobjekte liefern Kandidaten“. Geben Sie jeweils eine Motivation und eine Begründung an, warum die beiden Schritte sinnvoll sind.



2) Ideale Kopplungsarchitektur und Komponenten

2a) Beschreiben Sie zwei mögliche Kategorien von Komponenten. Begründen Sie, warum die Einteilung in verschiedene Kategorien sinnvoll ist. Nennen Sie für jede beschriebene Kategorie einen Vorteil der sich für die SOA ergibt.

2b) Die Kopplung zwischen Komponenten kann anhand der Entfernung von Komponenten beurteilt werden. Was versteht man unter der Entfernung von Komponenten. Welche Kopplungsart sollte abhängig von der Entfernung gewählt werden?

2c) Eine Dimension der Kopplung ist die Verfügbarkeit. Was versteht man darunter? Geben Sie ein Beispiel für eine enge und eine lose Kopplung in Bezug auf die Verfügbarkeit an.